

DIN 18195 Beiblatt 1:2011-03 (D)

Bauwerksabdichtungen - Beiblatt 1: Beispiele für die Anordnung der Abdichtung

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Allgemeines	5
2 Verweisungen	5
3 Gliederung.....	6
4 Prinzipiskizzen zur Anordnung der Bauwerksabdichtung.....	7
Bilder	
Bild 1 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte; unterkellertes Gebäude; Absatz UK Bodenplatte.....	7
Bild 2 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte; unterkellertes Gebäude; Absatz OK Bodenplatte	7
Bild 3 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte; unterkellertes Gebäude; kein Absatz	8
Bild 4 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte (mit Dränung, abgeschrägter Absatz).....	8
Bild 5 — Sockel; WDVS Außendämmung, unterkellert	9
Bild 6 — Sockel; monolithisches Mauerwerk, unterkellert, Außenwandabdichtung mit KMB	9
Bild 7 — Sockel; hinterlüftete Verblendschale, unterkellert, Entwässerung über OK Gelände.....	10
Bild 8 — Sockel; Gebäude nicht unterkellert, kerngedämmte Verblendschale; Entwässerung unter OK Gelände.....	10
Bild 9 — Sockel-Türanschluss	11
Bild 10 — Sockel-Türanschluss, niveaugleich	11
Bild 11 — Boden-Wand-Anschluss; zeitweise stauendes Sickerwasser	12
Bild 12 — Boden-Wand-Anschluss; drückendes Wasser	12
Bild 13 — Abschluss (vor Wasser geschützt liegend) an aufgehendes Bauteil; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Dachterrasse).....	13
Bild 14 — Abschluss (wasserbeansprucht) an aufgehendes Bauteil; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Dachterrasse)	13
Bild 15 — Abschluss an aufgehendes Bauteil (Brüstung); nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (intensive Begrünung mit Drän-Anstau-Platten)	14
Bild 16 — Abschluss an Dachrand; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (intensive Begrünung) mit Anstaubewässerung	14
Bild 17 — Abschluss an Türschwelle; barrierefrei, nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Parkdeck, Bahnenabdichtung mit Gussasphalt)	15
Bild 18 — Wandabschluss; nichtdrückendes Wasser; mäßige Beanspruchung (Balkon).....	15
Bild 19 — Wandabschluss und Ablauf; nichtdrückendes Wasser; mäßige Beanspruchung (Nassraum im Wohnungsbau)	16

Bild 20 — Wandabschluss; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Nassraum z. B. Hotelküche)	16
Bild 21 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Erdberührte Wand, zeitweise aufstauendes Sickerwasser, Bewegung höchstens 5 mm	17
Bild 22 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: einfache Intensivbegrünung, UK-Dämmung, lose liegende Kunststoffabdichtung, Bewegung höchstens 20 mm	17
Bild 23 — Bewegungsfuge Typ II, Beispiel: ungedämmtes Parkdach, Bahnenabdichtung mit Gussasphalt, Bewegung dynamisch oder > 20 mm	18
Bild 24 — Bewegungsfuge Typ II, Beispiel: ungedämmtes Parkdach, Fuge neben Fassade verlaufend mit Hilfskonstruktion, z. B. häufig wiederholte Bewegung.....	18
Bild 25 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Bodenplatte, drückendes Wasser, Fugenbewegung ≤ 10 mm ausschließlich parallel zur Abdichtungsebene ohne Scherung und Setzung.....	19
Bild 26 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Sohle und Decke, drückendes Wasser, Fugenbewegung ≤ 20 mm parallel zur Abdichtungsebene (ohne Scherung oder Setzung)	19
Bild 27 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Erdberührte Außenwand, zeitweise aufstauendes Sickerwasser mit Kunststoffdichtungsbahn und Fugendband	20
Bild 28 — Bewegungsfuge Typ II, Beispiel: Erdberührte Außenwand, drückendes Wasser, mit Los-Festflansch-Konstruktion in Doppelausführung	20
Bild 29 — Boden-Wand-Übergang, stauendes Sickerwasser, als adhäsive Verbindung bei Abdichtungen aus KMB	21
Bild 30 — Boden-Wand-Übergang, stauendes Sickerwasser, mit Einbauteil bei bahnenförmigen Abdichtungen	21
Bild 31 — Schwimmbecken, Beckenkopf mit Abdichtung aus flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesenbelägen (AIV).....	22